

Den Herren Kollegen bestens empfohlen sei:

Nach dem Verkaufsverbot durch die österr. Öl- & Fettzentrale A.-G. erschienen jedoch im gleichen Wortlaute die 2. und 3. Auflage von:

Seifenersparnis Streckung der Seife, Seifenersatz und die Herstellung im Haushalt.

Von Dr. Arth. M. Grimm. Preis 40 Pf. = 50 h.

Bitte verlangen Sie möglichst direkt oder von den Auslieferungsstellen Leipzig: F. Goldmar. Wien: Rudolf Bechner & Sohn.	Wir liefern bar mit bei Partien von 50 Stück an mit 100 " " 500 " " 1000 " " "	33 1/2 % 40 % 43 1/2 % 47 1/2 % 55 %
--	--	--

1 Postpaket mit 110 Stück kostet franko Nachnahme M. 24 = K 30.

Verlag der
L. B. Enderschen
Kunst-Anstalt,
Neutitschein.

Seife Seifenerzeugung im eigenen Haushalt, Ersparnisse und Streckung der Seife, Seifenersatz. Mit 7 Abb. Von Dr. Arth. M. Grimm. Preis 50 h, 40 Pf. Gegen Voreinsendung von 55 h, 45 Pf., überallhin franko unter Kreuzb. Eine sehr wertvolle Anleitung, die die weiteste Berücksichtigung im städtischen wie im ländlichen Haushalt finden möge. Rezepte für jede Hausfrau.

Solche Inseratentwürfe stehen kostenlos zur Verfügung.

Die Ausfuhr dieser Schrift ins neutrale Ausland ist verboten.

Verleger

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung u. direkt beziehbare neue Zeitschrift „Die Fachpresse“, Heidelberg. Postfach 3 (jährl. 24 Hefte, vierteljährlich 4 M.).

Infolge der Änderung des Paragraphen 7 der Verkehrsordnung muß eine Anzahl der in unserem Verlag erschienenen Werke im Preise erhöht werden. Eine Einzelaufstellung ist hier nicht möglich. Die Erhöhungen treten sofort in Kraft.

Berlin W. 35 Gebrüder Borntraeger

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.



In Kürze erscheint:

Preissteigerung Handel und Reichsgericht

Offener Brief an die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin

von

Dr. Adolf Lobe

Reichsgerichtsrat

M 1.— ord., M —.70 no., M —.65 bar; Partie: 11/10

Ich bitte, verlangen zu wollen.

Leipzig

Theodor Weicher

An die Abnehmer des XXXIII. Bandes, dessen 6. (Schluss-) Heft im Laufe des Monats Mai zur Ausgabe gelangen soll, kommt demnächst zur Versendung:

(Z)

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses.

Band XXXIV, Heft 1. — Für vollständig M. 90.— ord., M. 67.50 netto bar.

Wir bitten die in Betracht kommenden Firmen, ihren Herren Vertretern Auftrag zur Einlösung der Fortsetzung erteilen zu wollen.

Ein kleiner Teil der Auflage des Werkes ist für den Einzelverkauf bestimmt. Das vorliegende Heft erscheint auch unter dem nachstehenden Titel:

Randglossen zu Venedigs Bronzeplastik der Hochrenaissance

von Leo Planiscig.

Mit 3 Tafeln in Hellogravüre und 32 Textabbildungen.

Zur höfischen Allegorie der Renaissance

von E. Tietze-Conrat.

Mit 2 Textabbildungen. — Beide Arbeiten in einem Heft 32 Seiten gr. 4^o in Umschlag Preis M. 12.— ord., M. 9.— netto bar mit Rücksendungsrecht innerhalb 6 Monaten.

Diese beiden Publikationen, deren Herausgeber sich auf kunsthistorisch-literarischem Gebiete in wissenschaftlichen Kreisen durch frühere sehr geschätzte Veröffentlichungen bereits eines guten Namens erfreuen, dürften Spezialgelehrten und Forschern auf dem Gebiete der Plastik, insonderheit jener der Renaissance eine willkommene Bereicherung ihrer Fachbibliothek und einen dankenswerten Behelf zur Aufklärung schwebender Fragen bedeuten.

Schöpfungen bislang nicht genügend gewürdigter Meister aus der reichen Schatzkammer der Renaissance-Epoche, wie des Jacobo Sansonino — Tiziano Mineo — Tiziano Aspetti — Vincenzo Danti u. a., finden in den Arbeiten Planiscigs wie Tietze-Conrats tiefgehende Beurteilung und gründlichen Nachweis, wem deren zum Teil unaufgeklärtes Entstehen zuzusprechen ist. — Firmen mit in Betracht kommendem Kundenkreis bitten wtr diesem das Werk vorzulegen.

F. Tempsky, Wien.

G. Freytag G. m. b. H., Leipzig